

Über 33 Millionen Euro ...

werden von unserer Gemeinde im Haushaltsjahr 2013 bewegt.

Dabei ragen die 6,5 Millionen € Investitionsausgaben für Ärztehaus Hildaschule, neuer Kindergarten Sonnenschein im Tiefgestade, Schülerhort in Würmersheim, neuer Bauhof und Fortführung der Sanierungsmaßnahmen in der Hauptstraße besonders heraus.

In die Finanzierung fließt neben verschiedenen Zuweisungen und einem kräftigen Griff in die Rücklage auch eine Kreditaufnahme von 1 Mio. € ein. Trotzdem bleibt die Pro-Kopf-Verschuldung mit 180 € immer noch weit unter dem landesweiten Durchschnitt.

Wenn man bedenkt, dass auf den Prioritäten- und Wunschlisten noch Maßnahmen für mehrere Millionen Euro stehen wird klar, dass auch in den nächsten Jahren sorgsam gewirtschaftet werden muss.

Allen Unkenrufen zum Trotz dürfen auch die letzten Dauerkritiker endlich zur Kenntnis nehmen, dass in Durmersheim was geht und zielstrebig Versäumnisse aus zurückliegenden Zeiten abgearbeitet werden.

Diesen Weg werden unsere SPD-Fraktionen im Gemeinde- und Ortschaftsrat weiterhin mitgehen und die internen Vorgaben unseres SPD-Dorfentwicklungskonzepts in die Arbeit einbringen.

Sanierungsarbeiten an der Bäredriewerhütte

Als kleines Beispiel für unsere Arbeit möchten wir die aktuelle Entwicklung bei der Bäredriewerhütte erwähnen.

Bereits im letzten Sommer wies die SPD-Fraktion im Gemeinderat auf den desolaten Zustand des kleinen Wirtschaftsraumes hin, worauf diese Sanierungsmaßnahme in den Haushalt eingestellt wurde.

Bei den laufenden Haushaltsberatungen stellten wir nun den zusätzlichen Antrag, dass auch die Toilettenanlagen in den Haushaltsentwurf 2013 aufgenommen und in einen akzeptablen Zustand gebracht werden sollen.

Dieser Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig mitgetragen. Vielen Dank!

Noch Fragen oder Anregungen, Lob oder Kritik? Dann einfach ansprechen, anrufen oder mailen: www.spd-durmersheim.de bzw. kontakt@spd-durmersheim.de.

Ihre SPD-Fraktionen: Jürgen Braun (OR), Michael Stalla (OR), Andrea Bruder, Dr. Dieter Baldo, Werner Hermann, Michael Kirchhofer und Josef Tritsch